

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungsblatt der Wasser- und Straßenbaudirektion. 1921-1929 1927

3 (26.2.1927)

Verordnungs-Blatt

der

Wasser- und Straßenbau-Direktion.

Karlsruhe, den 26. Februar 1927.

Inhalt.

Bezirkseinteilung der Vermessungsämter. — Nr. A 772. Arbeitszeit der Straßenwärter. — Eisenverdingungspreise. — Personal- und Dienstinrichten.

Bekanntmachung

über die Bezirkseinteilung der Vermessungsämter.

Auf Grund des § 3 der Verordnung des Staatsministeriums vom 30. Juni 1924 über die Bezirkseinteilung der Vermessungsämter (G. u. V. Bl. S. 163) bestimme ich:

Das Vermessungsamt Adelsheim wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben und sein Dienstbezirk mit demjenigen des Vermessungsamts Borsberg vereinigt.

Karlsruhe, den 10. Februar 1927.

Der Minister der Finanzen.

J. B.

Sammet.

Runderlaß.

Nr. A 772.

Arbeitszeit der Straßenwärter.

Der § 13 Absatz 1 der Dienstweisung für die Landstraßenwärter erhält folgende Fassung:

Der Wärter hat mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage jeden Tag auf seiner Strecke ordnungsgemäß und pünktlich die ihm zugeteilten Arbeiten zu vollziehen. Die Arbeitszeit wird festgesetzt für die Monate

- a) Januar, Februar, November, Dezember:
von 8 bis 11 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags und von 1—5 Uhr nachmittags,
- b) März, April, September, Oktober:
von 7 bis 11 Uhr vormittags und von 1 bis 5 Uhr nachmittags,
- c) Mai, Juni, Juli, August:
von 7 bis 11 Uhr vormittags und von 1 bis 5 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags.

Das Bauamt kann in einzelnen besonders gelagerten Fällen durch Kürzung der Mittagspause den Schluß der Arbeitszeit ändern. Die einzuhaltende Arbeitszeit ist alsdann auf dem Umschlag des Dienstbuches zu vermerken.

Karlsruhe, den 11. Februar 1927.

Wasser- und Straßenbau-Direktion.

Dr. Fuchs.

Eisenverdingungspreise.

Wasserversorgung Giersheim. — Zeit der Verdingung: 24. Januar 1927.

Stahlmuffenröhren fertig verlegt D in mm					Gußeiserne Muffenröhren fertig verlegt D in mm								Bemerkungen
225	175	150	125	100	275	175	150	125	100	80	40		
<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	höchstes Angebot niederstes Angebot, dem der Zuschlag erteilt wurde.
—	12.—	—	8.50	6.20	—	—	—	8.50	6.80	5.80	3.50		
—	10.50	—	7.00	5.15	—	—	—	7.95	6.00	5.10	2.98		

Wasserversorgung Dittigheim. — Zeit der Verdingung: 7. Februar 1927.

16.55	11.24	9.29	7.11	—	22.70	12.87	10.72	8.29	6.23	5.37	3.00	höchstes Angebot niederstes Angebot, dem der Zuschlag erteilt wurde.
15.00	10.50	8.80	6.60	—	22.00	12.00	10.80	8.10	6.20	5.30	3.10	

Personal- und Dienstaufschriften.

Durch Entschliebung des Staatsministeriums
planmäßig angestellt:

die Geometer

Albert Banischbach beim Vermessungsamt
Heidelberg,

Adolf Ell beim Katastergeometer I in Tauber-
bischofsheim,

Philipp Fiele beim Vermessungsamt Sinsheim,

Otto Karle beim Katastergeometer in Freiburg,

Eduard Kemm beim Vermessungsamt in Tauber-
bischofsheim,

Durch Entschliebung des Herrn Ministers der
Finanzen

versezt:

der Baurat

Emil Knaut beim Wasser- und Straßenbau-
amt Donaueschingen zur Wasser- und Straßen-
baudirektion;

in den Ruhestand versezt auf An-
suchen wegen leidender Gesundheit:

der Straßenwärter

Adolf Bruch in Oberschofsheim.

Durch Entschließung der Wasser- und Straßen-
baudirektion

planmäßig angestellt:

die Straßenwärter

Albert Hoch in Eisenbach,
Peter Rech in Hausach,
Johannes Rirrmann in Rehl-Sundheim,
Johann Matt in Ny,

der Flußwärter

Jakob Schmidt in Ottenheim;

in das Beamtenverhältnis als außer-
planmäßige Beamte übernommen:

der Vermessungsassessor

Paul Liede beim Katastergeometer II in
Tauberbischofsheim,

die Straßenwärter

Adolf Einkenel in Gersbach,
Gottfried Pfeifer in Auerbach,
Wilhelm Rombach in Kirchzarten,
Otto Wehrle in Gütenbach.

zugeteilt:

der Vermessungsgehilfe

Bartholomäus Reiß in Wertheim dem Kataster-
geometer I in Tauberbischofsheim.

Gestorben:

Straßenwärter a. D. Josef Mühlbayer in
Elsenz am 27. Januar 1927,

Straßenwärter Wilhelm Marggrander III
in Eggenstein am 1. Februar 1927,

Straßenwärter a. D. Franz Futterer in Ken-
zingen am 4. Februar 1927,

Straßenwärter a. D. August Haug in Eich-
stetten am 6. Februar 1927,

Oberdammeister Wilhelm Frieß in Breisach
am 20. Februar 1927,

Obergeometer a. D. Abraham Rinkler in
Ettlingen am 22. Februar 1927.